

## Neues Team und neue Inhalte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Krankenhaus Verden

Seit dem 1. April gibt es ein neues Team in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Krankenhaus Verden.

Prof. Dr. Ernst-Heinrich Schmidt ist seit vergangenem Freitag Chefarzt der Gynäkologie in der Aller-Weser-Klinik gGmbH (AWK). Nach seiner Chefarztstätigkeit in Bremen hat er das gynäkologische Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie des Bauchraumes (MIC-Zentrum) durch zahlreiche Operationen in Verden mit aufgebaut. „Der mit modernstem Equipment ausgestattete OP ermöglicht uns hier in der AWK auch sehr komplexe minimalinvasive Operationen durchzuführen. Ein weiteres Riesenplus ist die herausragende Pflege in diesem Krankenhaus“, weiß Prof. Schmidt aus seiner bisherigen Tätigkeit in Verden zu berichten. Die gynäkologische Onkologie (Behandlung von gynäkologischen Krebserkrankungen) ist ein weiterer Schwerpunkt seiner klinischen Arbeit. Dies gilt auch für den Bereich der Brustchirurgie. Prof. Schmidt ist Vorsitzender der Bremer Krebsgesellschaft.

Das Team der Frauenheilkunde und Geburtshilfe wird durch den Oberarzt Jiantao Peng verstärkt. Herr Peng war nach seiner Tätigkeit in Bremen und Delmenhorst zuletzt als Oberarzt bei Prof. Schröder in Bremen tätig. Seine besondere Kompetenz liegt neben der Geburtshilfe im Bereich der Inkontinenzchirurgie und der onkologischen Eingriffe.

Am 1. Juli 2016 wird Frau Dr. Astrid Brunnbauer die Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Aller-Weser-Klinik von Herrn Prof. Schmidt übernehmen. Auch sie ist zertifizierte MIC-Chirurgin. Weiterhin liegt ein Schwerpunkt als zertifizierte Mammachirurgin in der Behandlung von gut- und bösartigen Brusttumoren. „Aber auch die Geburtshilfe ist mir als Herzstück des Fachbereichs ganz wichtig und persönlich eine Herzensangelegenheit“, so Dr. Brunnbauer. Lange Jahre war sie hauptverantwortlich für die Geburtshilfe in einem Perinatalzentrum der obersten Stufe, Level I. „Ich freue mich, zusammen mit den Hebammen die Geburtshilfe in Verden weiter ausbauen zu können.“

Der Ärztliche Direktor Dr. Peter Ahrens und die Geschäftsführerin Marianne Baehr sehen in dem neuen Team der Frauenheilkunde und Geburtshilfe eine Bereicherung des Verdener Krankenhauses sowohl aus medizinischer als auch aus menschlicher Sicht. „Den räumlichen Vorteil hat die Gynäkologie ja schon seit einigen Jahren“, so Baehr, „alle anderen Disziplinen beneiden diese Klinik um ihre bereits sanierten Zimmer und den Kreissaal.“